

Ich war im November 1999 auf einer wunderschönen Reise, 2 Wochen durch den Kaukasus. In Russland. Während zwei Wochen hatte ich keinen einzigen Schweizer gesehen. Meine Führerin vor Ort war eine junge, hübsche Russin.

Bei einem Bahnhof sahen wir einen ganz langen Militärzug. Dieser transportierte von Moskau kommend Lastwagen und Panzer. So viel Kriegsmaterial habe ich zuvor noch nie gesehen. Ich hatte zwar in der DDR in den Jahren von 1963 bis 1990 sehr viel russisches Militär gesehen, aber was ich in Russland gesehen habe, nahm mir schon den Atem. Daher gehöre ich zu den Kriegs-Gegnern. Ich sagte immer: In der Schweiz machen wir Krieg mit Worten, aber niemals mit Waffen. Ich habe auch Angst vor einem 3. Weltkrieg. Dann gehen wir alle drauf. Dann müssen wir alle sterben.

1. Was macht die Basler Regierung, damit Basel nie in einen Krieg verwickelt wird?
2. Gibt es in Basel militärische Überflugsrechte? Wenn ja, von welchen Staaten? Ich weiss, Basel ist nicht gross, aber ich hatte schon als jüngster Schweizer Grossrat in einer Anfrage nachgefragt, warum wir auf unserem Flughafen Militär aus den USA mit Zwischenlandungen haben.

Ich bekenne mich ganz klar für Russland und ich würde nie mehr in die USA reisen.

Eric Weber